



## PRESSE-INFORMATION

# Statkraft beauftragt ANDRITZ mit der Sanierung des Wasserkraftwerks Svartisen in Norwegen

*GRAZ/WIEN, 12. DEZEMBER 2025.* Statkraft Energi AS hat den internationalen Technologiekonzern ANDRITZ mit der Sanierung wichtiger Komponenten des Wasserkraftwerks Svartisen in Norwegen beauftragt. Dieses Projekt im Bereich erneuerbare Energien mit einem Auftragswert im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich ist im Auftragseingang von ANDRITZ für das dritte Quartal 2025 enthalten.

Das 600-MW-Kraftwerk Svartisen, das sich im gemeinsamen Besitz von Statkraft und der Gemeinde Nordland befindet, spielt eine wichtige Rolle in der norwegischen erneuerbaren Energielandschaft. Das 1993 in Betrieb genommene und 2010 erweiterte Kraftwerk nutzt das Gletscherwasser aus dem Storglomvatn-See zur Erzeugung von sauberem, erneuerbarem Strom.

Im Rahmen des Vertrags wird ANDRITZ beide Francisturbinen (350 MW und 250 MW) sowie eine Haupteinlaufklappe erneuern. Hochentwickelte Keramikbeschichtungen werden die Verschleißfestigkeit verbessern und die Lebensdauer der Turbinen verlängern. Beide Maschinensätze werden mit neuen digitalen Turbinenreglern ausgestattet. Der Auftrag umfasst auch die Konstruktion, Fertigung, Installation und Inbetriebnahme der sanierten Komponenten sowie die Schulung des Personals von Statkraft.

Durch die Modernisierung kritischer Infrastruktur trägt ANDRITZ dazu bei, die langfristige Betriebseffizienz und Zuverlässigkeit sowie eine sichere Versorgung der norwegischen Bevölkerung mit erneuerbarer Energie sicherzustellen.

Dieses Projekt unterstreicht das Engagement von ANDRITZ für nachhaltige Wasserkraftlösungen und seine Rolle bei der Unterstützung der Energiewende.

– Ende –





Bild links: Maschinenhalle des Kraftwerks Svartisen;  
Bild rechts: Außenansicht des Kraftwerks Svartisen  
Copyright: Statkraft Energi AS

#### **DOWNLOAD VON PRESSE-INFORMATION UND FOTO**

Presse-Information und Foto stehen unter [andritz.com/news-de](https://andritz.com/news-de) zum Download zur Verfügung.  
Honorarfreie Veröffentlichung des Fotos unter Angabe der Quelle in der Bildunterschrift.

#### **WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON**

##### **ANDRITZ-GRUPPE**

Niklas Jelinek  
Media Relations  
[niklas.jelinek@andritz.com](mailto:niklas.jelinek@andritz.com)  
[andritz.com](https://andritz.com)

##### **ANDRITZ HYDROPOWER**

DI Alexander Schwab  
Senior Vice President Market Management & Corporate Communications  
[alexander.schwab@andritz.com](mailto:alexander.schwab@andritz.com)  
[andritz.com](https://andritz.com)



## **ANDRITZ-GRUPPE**

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert hochentwickelte Anlagen, Ausrüstungen, Serviceleistungen und digitale Lösungen für verschiedenste Industrien und Bereiche, darunter Zellstoff und Papier, Metall, Wasserkraft, Umwelt. Die 1852 gegründete, börsennotierte Gruppe mit Hauptsitz in Österreich beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 280 Standorten in über 80 Ländern.

Als globaler Technologie- und Innovationsführer engagiert sich ANDRITZ für Fortschritt zum Nutzen von Kunden, Partnern, Beschäftigten, der Gesellschaft und der Umwelt. Wachstumstreiber des Unternehmens sind nachhaltige Lösungen für den grünen Wandel, innovative Digitalisierung für industrielle Höchstleistungen und umfassender Service, der den Wert der Kundenanlagen über den gesamten Lebenszyklus hinweg maximiert. ANDRITZ. FÜR WACHSTUM, DAS ZÄHLT.

## **ANDRITZ HYDROPOWER**

ANDRITZ Hydropower ist einer der weltweit führenden Anbieter von elektromechanischen Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke auf dem dynamisch wachsenden globalen Markt für erneuerbare Energien. Basierend auf 185 Jahren Erfahrung und einer weltweit installierten Leistung von 492 Gigawatt bieten wir innovative Lösungen für neue und bestehende Wasserkraftwerke, von Kleinwasserkraftwerken bis hin zu Großanlagen. Modernste digitale Lösungen, umfassende Dienstleistungen für den Betrieb und die Wartung ganzer Wasserkraftwerke, rotierende Phasenschieber für die Netzstabilität, sowie Turbogeneratoren für die thermische Industrie runden das Portfolio ab.